



Segler-Gemeinschaft Hilden e.V.

## Rundschreiben Juni 2023



### Kompass



Gruß des 1. Vorsitzenden



Die neuen Gesichter im Vorstand



Bootswart, Patenschaften & Vereinsboote



Jugendfahrt &  
Pfingstfahrt der Fam-Flotte



Unser neuer Vereinskalendar



Neues in Sachen Liegeplätze und Lagerung



Ausblick und Veranstaltungen

1



**Liebe Vereinsmitglieder,**

lange haben wir nichts voneinander gehört. Der Mai ist kaum vorüber, und endlich liegt ein eindeutiges Gefühl von Sommer in der Luft. Logisch, dass es Euch allen in den Fingern juckt, aufs Wasser zu kommen und Vereinsluft zu schnuppern.

Zu diesem Zweck haben wir, unter anderem in Zusammenarbeit mit unserem ORGA-Team, diverse Termine festgezurt. Schnuppert also zunächst einmal in diesen Rundbrief hinein und lasst Euch von Möglichkeiten und Perspektiven überraschen. »»

»» Ein paar Worte zu dem Wechsel auf der Brücke und bei der Crew.

In diesem Jahr gab es im Vorstand einen Generationswechsel. Dieter Laube unser dienstältestes Vorstandsmitglied, Markus Berkenkamp der Schatzmeister sowie Christian Menke 2. Vorsitzende sind in diesem Jahr nicht mehr zur Wahl angetreten. Dies kam nicht überraschend, denn genauso wie es dazugehört Verantwortung zu übernehmen gehört es diese zu gegebener Zeit in vertrauensvolle Hände abzugeben. Im Vorfeld der Jahreshautversammlung hatten wir uns daher über diesen Übergang abgestimmt und glücklicherweise auch arrangierte Mitglieder, die diese verantwortungsvolle Positionen übernehmen würden, gefunden.

Zusätzlich zu dem Wechsel im Vorstand gab ein Crew-Wechsel im erweiterten Vorstand zu verzeichnen. Kai Spieß unser Stegwart, Andreas Hölsken der Bootswart sowie Nicole Hölsken, zuständig für die Pressarbeit, gaben aus zeitlichen Gründen ihr Amt ab. Auch für diese Ämter konnten wir arrangierte Mitglieder gewinnen, die sich den Aufgaben angenommen haben.

Letztlich gab es noch einen Wechsel im ORGA-Team. Kirsten Berkenkamp die sich mit Marion Huhn um die Organisation zahlreicher Events gekümmert hat, hat das Team verlassen. Marion konnte hier ebenfalls eine Mitstreiterin finden.

Ich möchte mich diesem Zusammenhang, im Namen aller Mitglieder, bei allen ausgeschiedenen aber auch neuen Amtsinhaber:innen für die Arbeit Rund um den Verein herzlichst bedanken.

Bleibt nur noch, Euch auch für die nächste Zeit Gesundheit sowie jede Menge Wind und Sonnenschein zu wünschen.

Herzliche Grüße, auch im Namen des Gesamt-Vorstands,

Ingo



## Wir stellen vor - der neugewählte Vorstand

**Sophie Charlott Ebert**  
**Ein bekanntes Gesicht, nun mit dem neuen**  
**Amt der 2. Vorsitzenden**

Ihre Worte an euch:



Seit ein paar Jahren ist mir unser SGH sehr ans Herz gewachsen. Der Verein und unser schöner Elbsee sind für mich mein zweites zu Hause. Ich liebe es nach meiner Arbeit als Leiterin der Stabsstelle Gleichstellung und Vielfalt an der Bergischen Universität in der Abendsonne ein paar Stunden auf meiner FAM Edith zu verbringen. Ich freue mich über euer Vertrauen, dass ich als 2. Vorsitzende nun noch mehr Verantwortung für unseren Verein übernehmen darf.



## Wir stellen vor - der neugewählte Vorstand



### **Frischer Wind in der Geschäftsführung Eric Ebert übernimmt das Amt der 1. Geschäftsführung**

Er stellt sich vor:

2012 habe ich meine Leidenschaft fürs Segeln entdeckt, mit unserer FAM „Edith“ haben wir uns einen großen Traum erfüllt. Ich bin 36 Jahre alt und Sozialpädagoge. Als Geschäftsführer möchte ich meine beruflichen Erfahrungen als Teamleiter Sportactionbus beim Stadtsportbund Düsseldorf in unseren Verein einbringen. Schwerpunktmäßig werde ich mich um das Thema Fördergelder und die Zusammenarbeit im WSZ kümmern.

### **Eine neue Kompetenz für die 2. Geschäftsführung Dieses Amt übernimmt Nicole Gallmayer**

Sie stellt sich vor:



Da ich erst vor 3 Jahren meinen Segelschein erworben habe, bin noch ganz frisch im Segelsport. Um das Erlernte auszubauen, bin ich 2021 dem SGH beigetreten. Ich habe nicht nur von den Mitgliedern Wissenswertes über das Segeln gelernt, sondern habe die aufregenden Momente der Elbsee-Regatten durchlebt, das Vereinsleben lieben gelernt und enge Freunde gefunden. Als Team Managerin im Bereich Design einer Düsseldorfer Werbeagentur liegen mir Organisation, Prozessoptimierung und Gestaltung besonders. Ich freue mich die Aufgaben als Geschäftsführerin für unseren SGH zu übernehmen.



### **Unser neuer Mann für die Finanzen Hendrik Hüsken ist neuer Kassenwart.**

Seine Worte an euch:

Am Elbsee segle ich gerne mit meiner FAM „MiRa“ in den Feierabend. Schon als Jugendlicher habe ich mit dem Opti und Jollen segeln begonnen, und vor einigen Jahren das Hobby am schönen Elbsee wieder aufgenommen. Ich nutze aber auch gerne die friesische Seenplatte in den Niederlanden, um mit gecharterten Segel- oder Motorboten zu entspannen. Ich bin 45 Jahre alt, lebe in Monheim am Rhein, habe 2 Kinder (11, 14) und bin liiert. Beruflich leite ich bei der BASF in Düsseldorf/Monheim das Produktmanagement für kosmetische Inhaltsstoffe und habe daher täglich mit Zahlen und Finanzen zu tun und freue mich, dieses Wissen nun auch im SGH einbringen zu können.

## ⚓ Wir haben einen neuen Bootswart

Spontan, getragen vom guten Gelingen und dem Spaß mit der Reparaturmannschaft beim Refit der Dusty, hat sich Lothar von Siegroth bereit erklärt den Posten des Bootswartes zu übernehmen. Lothar engagiert sich bereits im Rahmen von Umwelt- und Naturschutz als Umweltbeauftragter im Verein und ist nun auch Ansprechpartner für die Vereinsboote. Seine Initiative ist auf große Begeisterung gestoßen. Danke für die Einsatzbereitschaft, Lothar!

## Lust auf Bootspatenschaft? ⚓



Pflege und Instandhaltung macht sich leider nicht von allein – das wissen wir alle zu gut. Gerne möchten wir für Bootspatenschaften werben.

Vielleicht gibt es Menschen im Verein, die sich vorstellen können, ein Vereinsboot zu betreuen und dazu beizutragen, dass unsere Vereinsflotte sicher, ausgestattet und einsatzbereit bleibt. So unterstützt ihr unseren Bootswart, auf dass er uns lange erhalten bleibt!

Mit der Patenschaft ist nicht nur Arbeit verbunden, sondern auch die schöne dankbare Aufgabe, euer Wissen weiterzugeben, in dem ihr neuen Seglern und Seglerinnen erste Hilfestellung bei der Handhabung des Bootes gebt und sie so sicher aufs Wasser „begleitet“.

Bitte meldet euch bei Interesse per Mail unter [bootswart@sg-hilden.de](mailto:bootswart@sg-hilden.de)

## A propos...wie geht es eigentlich unserer „Dusty“?



Angestaubt?

Nein, das ist unser Vereinsboot „Dusty“ nun wirklich nicht!

Und nasse Füße bekommt man in ihr auch nicht mehr. Sie erstrahlt mittlerweile in tollem neuen Glanz.

Federführend haben sich Hans-Dieter Schäfer, gemeinsam mit Lothar von Siegroth und wechselnder Mannschaft, dem Projekt Refit angenommen.

Es wurde fleißig Geschliffen, Gespachtelt, Lackiert und ja, auch über einen neuen Namen gescherzt, als sie ihren neuen grünen Anstrich bekam. Aber wenigstens der soll nun doch beim alten bleiben.

Schon bald steht euch die Dusty wieder zum Segeln zur Verfügung. Dafür geht ein großes Dankeschön an alle Beteiligten und fleißigen Hände. Großartig!





Auf Initiative einiger Vereinsmitglieder, gibt es nun einen Vereins-Katamaran mit festem Wasser-Liegeplatz.

In jeweils Gemeinschaftsaktionen wurde Ausgebessert, Ruder montiert, Geslippt und an den Steg gelegt. Nun steht der Katamaran, mit Liegeplatz ganz vorne am Tor links, allen Mitgliedern zur Verfügung.

Vielen Dank an alle Helfer:innen und viel Spaß mit dem Kat auf dem Wasser!



## Jugendfahrt 2023

Zum Anfang der diesjährigen Saison war es wieder soweit. Die Jugend bereitete sich darauf vor, die alljährliche Jugendfahrt anzutreten.

Wie bereits in den letzten Jahren ging es wieder nach Holland ans Heegermeer. Auch die Boote waren für die meisten nicht mehr unbekannt. Die Kleinkreuzer des Modells Fox 22 hatten wir bereits im Jahre 2019 gechartert. Dennoch war diese Reise etwas besonderer als bisher.

Nachdem am Freitag alle Teilnehmenden ihren Schul- bzw. Arbeitstag verrichtet haben, konnten wir am späten Nachmittag aufbrechen. Proviant sowie die 8 Teilnehmenden wurden auf die Autos aufgeteilt und schließlich wurde das Vereinsgelände im Kielwasser gelassen.



Gruppenfoto auf den Booten

Dank einer problemlosen Übernahme der drei Boote konnten alle Mitstreiter schnell ihre Kojen beziehen und anschließend das gemeinsame Abendessen vorbereiten. Somit genossen wir unser Abendessen, während die Sonne langsam unterging. »»

»» Am nächsten Morgen wollten wir keine Zeit verlieren. Schnell wurde gefrühstückt, das Geschirr gespült und die Segelbekleidung angezogen.

Nach einer kurzen Einweisung in die Boote und insbesondere Motoren, konnten wir ablegen und Kurs aufs Heegermeer nehmen.

Sobald die Segel gesetzt wurden, rauschten wir bei moderatem Wind in Richtung Nordwest. Vorbei an den ersten beiden der insgesamt drei großen Inseln im Heegermeer lag die Schwierigkeit insbesondere darin, beim Kreuzen des Fahrwassers niemanden die Vorfahrt zu nehmen.

Mittags machten wir Halt auf der dritten Insel ganz im Nordwesten des Heegermeers. Einerseits brauchten wir alle mal eine Stärkung, andererseits mussten wir aber auch einen passenden Schlafplatz für die Nacht finden. Schließlich wollten wir dieses Jahr erstmals eine Nacht außerhalb des Hafens verbringen.



Schlafplatz auf der Insel

Aufgrund der geschützten Lage des Steges war die dritte Insel bereits sehr interessant. Dennoch wollten alle noch einen Schlag segeln.

Somit segelten wir wieder entgegen der Richtung, aus der wir gekommen waren, zurück zur zweiten Insel. Dort angekommen, stellten wir allerdings fest, dass die dritte Insel wohl mehr als Schlafplatz taugt, weshalb wir wieder umdrehten.

Als nun alle Boote fest am Steg lagen, konnten wir das Abendessen vorbereiten und den Abend in der Natur ausklingen lassen.

Nach einer ruhigen Nacht und einem ausführlichen Frühstück legten wir ab und segelten in Richtung Oudega. Das kleine Städtchen liegt direkt am Brekken und ist durch Kanäle sowie das kleine und große Gaastmeer gut zu erreichen.

Gestärkt durch eine Chocomel oder andere Leckereien legten wir nach einer kurzen Verschnaufpause wieder ab und fuhren zurück aufs Heegermeer.

Da leider der Wind eingeschlafen war, mussten wir den Rückweg zum Hafen des Vercharterers mithilfe der Motoren antreten. Dort angekommen fielen alle nach einem leckeren Abendessen erschöpft in die Kojen.



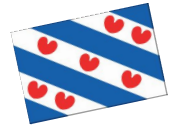
Gruppenfoto im Hafen

Am letzten Tag war der Wind gänzlich verschwunden. Dennoch konnten wir es uns nicht verkneifen, raus zu fahren und ein kleines Flauten Rennen ringsherum die erste Insel zu fahren. Triumphierend fuhren wir ein letztes Mal in den Hafen und übergaben unsere Boote zurück an den Vercharterer.

Obwohl wir alle etwas mehr Wind hätten vertragen können, fuhren alle glücklich nach Hause und kamen am Abend in Hilden an.

Ein Bericht von Erik Frigger

## Pfingstfahrt der Fam-Flotte auf dem Heeger Meer



Eigentlich wäre es ein rundes Jubiläum gewesen, wären da nicht die 2 Jahre coronabedingte Zwangspause. So ist es also „erst“ die 48. Pfingstfahrt, die die Klassenvereinigung der Famas e.V. dieses Jahr begangen hat.

Auch in diesem Jahr waren wieder einige Vereinsmitglieder und Fam-Eigner:innen Teil der Flottille mit Start und Ziel in Ottenhome/Heeg im niederländischen Friesland. Namentlich waren das Sophie und Eric Ebert, Jens Meßner und Josefin Mente.



Das Wetter hielt sich an die Vorhersage und bescherte Wind und Sonne satt, was will das Seglerherz mehr! Vier Tage, manch Kapitän verlängerte sogar auf sechs, wagten sich Crews und Einhandsegler der insgesamt zwölf teilnehmenden Fams aufs viel befahrene Heeger Meer und meisterten im Geschwader Tagesetappen unter anspruchsvollen Verhältnissen.

Das tolle daran? Neben dem intensiven Segeln, der Freiheit auf dem Wasser mit Blick auf den Horizont und der unbeschwernten

Atmosphäre in den beschaulichen friesländischen Häfen - ganz klar: die Gemeinschaft und der Spaß mit Gleichgesinnten!

Stolz und interessiert werden Veränderungen und Verbesserungen an Schiff und Rigg, sowie Erfahrungen ausgetauscht und als kommende eigene Projekt mit nach Hause genommen.

Für ein bisschen verrückt kann man die junggebliebenen Freizeitkapitäne der rund 50 Jahre alten, aber flotten Jollenkreuzer vielleicht halten, aber keineswegs als Weichlinge. Hallo! Sie leben und schlafen freiwillig auf kaum mehr als ein paar Quadratmetern, die als Koje, Kombüse, Messe und Salon gleichermaßen dienen müssen. Das ist im Sinne der Baujahre unserer Boote gemütlich, jedoch mit Gepäck und Ausrüstung herausfordernd zugleich.

Zwischen den ältesten und jüngsten Teilnehmenden mögen ähnlich viele Jahre liegen wie die Boote alt sind, dennoch haben alle aufeinander Acht gegeben und sich gegenseitig geholfen. Sei es bei Hafenmanövern, Motorausfällen oder einem Kapitän älteren Semesters, der sich glatt im Zielhafen vertan hatte und gesucht werden musste. Sogar eine über Bord gegangene Brille wurde aus dem Schlick des Hafenbeckens unter vollem Körpereinsatz herausgefischt, so dass die Fahrt für alle weitergehen konnte.



In den Häfen hatten wir das Glück mit allen Fams in einer Reihe nebeneinander am Steg zu liegen und konnten so mit der ganzen Gruppe die sonnigen Abende auf der sich anschließenden Wiese bei Gegrilltem, Bier und Klönschnack ausklingen lassen.

Wirklich schöne Eindrücke und Begegnungen, die noch lange Nachwirken. So sehr, dass sich Eric und Sophie direkt erneut für ein langes Wochenende mit ihrem Gespann auf den Weg nach Friesland gemacht haben. Ich gehe stark davon aus, es wird für uns nicht die letzte Pfingstfahrt gewesen sein, in der Hoffnung es schließen sich weitere Fams der Elbsee-Flotte an.

## Immer up-to-date – unser neuer Vereinskalendar



Vereinsorganisation 2.0!

Eric hat uns einen gemeinsamen Kalender gebastelt – in digitaler Form. Die Idee ist, dass hier für alle und von überall die Termine, Raumbuchungen und Veranstaltung des Vereins einsehbar sind.

Ob die Belegung des Bootshauses für Reparaturarbeiten, eine Veranstaltung des Orga-Teams, die Feier eines Vereinsmitgliedes, eine anstehende Regatta oder auch vereinsübergreifende Events des WSZ, hier wird seitens des Vorstandes alles eingetragen damit wir alle einen aktuellen Überblick haben.



Am Whiteboard im Vereinshaus findet ihr den QR Code, den ihr mithilfe Handykamera scannen könnt und der euch per Link zum SG-Hilden-Kalender führt.

Oder ihr klickt auf diesen Link um auf dem Kalender zu kommen: <https://kalender.digital/16ca1021509069893ac9>

Wer den Kalender dauerhaft einsehen möchte, auch von zuhause oder unterwegs, ohne jedes mal den QR-Code zu scannen, der kann sich die App namens **Kalender Digital** im Playstore/AppStore herunterladen und den QR Code einmalig innerhalb der App scannen.

Dieser ist dann in der App jederzeit in der aktuellen Version verfügbar.

Mietanfragen für das Vereinsheim richtet bitte an [geschaeftsfuehrung@sg-hilden.de](mailto:geschaeftsfuehrung@sg-hilden.de)  
Anfragen zu Belegungen Bootshaus und Keller bitte an [bootswart@sg-hilden.de](mailto:bootswart@sg-hilden.de)



## Neuerungen in Sachen Liegeplätze und Lagerung

### Surfboards

Wie auf der Jahreshauptversammlung besprochen, sind die Liegeplätze für Surfboards unterhalb der Terrasse eingerichtet worden. Hiermit kommt der Verein dem Wunsch von Mitgliedern nach, die neben dem Segeln auch weitere Wassersportarten betreiben und Equipment bereithaben möchten. So ist es ja auch für die SUPs geschehen.

Bei Interesse an einem Stellplatz für ein Surfboard bitte unter [geschaeftsfuehrung@sg-hilden.de](mailto:geschaeftsfuehrung@sg-hilden.de) Bescheid geben.

### Unaufgeblasene SUPs auf dem Dachboden

Die SUPs die momentan in Taschen auf dem Dachboden liegen, werden ihren Lagerort wechseln.

Mit Umzug des Segellagers in den Keller, werden sie ihren neuen Platz unterhalb des Segelregals finden. Zum einen schafft das Platz für mehr „Wohnlichkeit“ im Vereinshaus und erleichtert zudem die Erreichbarkeit der SUPs durch das Garagentor.



### Arbeiten am Steg

Stegwart Sascha und Team lassen verkünden, dass die Arbeiten am Steg in Kürze starten. Material steht bereit, die Ausbesserungsarbeiten können beginnen. Danke für den Einsatz, wir freuen uns auf das Ergebnis und die Verbesserungen die damit einhergehen.

### Brunch am See 18. Juni um 10:30 Uhr

Ein gemeinsamer Brunch, der sich bestimmt bis in den Nachmittag mit Kuchen und Kaffee ausdehnen wird. Auch bei schlechterem Wetter findet die Veranstaltung statt, wir haben ja auf jeden Fall ein Dach über dem Kopf. Wer teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis Mittwoch, den 14. Juni aus planungstechnischen Gründen unter [orga@sg-hilden.de](mailto:orga@sg-hilden.de) an.

Schreibt bitte, mit wie vielen Personen ihr kommt und was ihr mitbringt.



### Grillfest am 2. September 2023

### Themenabend am 21. Oktober 2023

Und weil es ja immer so plötzlich kommt, sei auch schon die **Weihnachtsfeier am 16. Dezember 2023** angekündigt.

### Frühjahrsregatta am 17. Juni 2023

Bitte meldet euch zahlreich über das Portal Manage2Sail zu unserer Frühjahrsregatta an. Anbei der Link dorthin. Bernd und Kai freuen sich darauf eure Wettfahrleiter zu sein. Der Spaß kommt natürlich nicht zu kurz!

<https://portal.manage2sail.com/sailor/vent/e182ab18-57ef-4123-83dc-b813d004bf0c>



### Elbsee FAM-Cup 2023 am 12.8.2023

Die Fam-Flotte am Elbsee wächst. Erstmals wird es eine reine FAM-Regatta geben zu der wir auch ein paar Gäste aus dem Umland mit ihren Fams erwarten. Es wird kurzzeitig ein paar mehr Boote am Steg geben und ein kleines Rahmenprogramm stattfinden. Auch hierzu nutzt bitte die Anmeldung über Manage2Sail:

<https://portal.manage2sail.com/sailor/vent/00b1668e-00eb-4bf9-a80e-481991408299>